Liebe Mitstreiter:innen des Klimabündnis Bielefeld, vielen Dank für die Einladung!

Ich spreche hier für das **Forum Erneuerbare Energie - Ostwestfalen Lippe**.

Das Forum wurde 2007 gegründet, als die Stadtwerke Bielefeld ein neues Kohlekraftwerk am Bahnhof bauen wollten. Viele Initiativen haben dafür gesorgt, dass dieser Plan nicht Wirklichkeit werden konnte.

Ein paar Worte zur **Petition**

Offensichtlich gibt es viele **gute Erfahrungen** in OWL mit der Energieagentur.NRW, über 14 000 Unterschriften, viele davon aus OWL, dass ist schon eine Größenordnung.

Ich kann diese Erfahrungen nur teilen, da ich sehr viele Veranstaltungen der Energieagentur als Teilnehmer besucht und dabei viel Neues gelernt habe.

In Kooperation mit dem **Klimatisch Gütersloh** habe ich mehrere Veranstaltungen geplant, organisiert und durchgeführt. So glaube ich, sagen zu dürfen, die Energieagentur seit vielen Jahren zu kennen.

Was ist Ihre **Hauptleistung: Sie bringt Wissen, positive Beispiele** in die Kommunen, überzeugt Verwaltungen, regt zu Neuem an.

z.B. Das Konzept der **Klimasiedlungen** in NRW.

Wir haben mehr als 300 Kommunen in NRW, die diese Unterstützung mehr den je brauchen.

Und jetzt eine solche Fehlentscheidung:

- 160 Mitarbeiter + 60 Freie sind entlassen (Zahlen aus dem Rechtsgutachten)
- Reduzierung der Zahl der Aktiven auf derzeit 20 Personen,
- 200 im Vergleich zu 20, das kann nicht gut gehen

Herr Pinkwart: **Wir brauchen mehr nicht weniger Energieagentur!**

Sie haben sehr viel Vertrauen zerstört. Haben die Mitarbeiter:innen noch Vertrauen in einen Minister, der sie erst einmal alle absägt? Lassen Sie dieses seit Jahren gesammelte Wissen nicht für NRW verloren gehen! Wir wissen, dass Baden-Württemberg ein großes Interesse an den gut qualifizierten Mitarbeiter:innen der Energieagentur.NRW hat.

Was ist jetzt erforderlich?

Eine schnelle Transformation in Richtung Klimaneutralität ist für das Überleben der Menschheit notwendig.

Wir brauchen jetzt nicht weniger Energieagentur, sondern mehr Personal, um Kommunen, Verwaltungen, kleine und mittelständische Unternehmen beim **Weg in die Klimaneutralität** unterstützen.

Es gibt auf dem Weg zur Klimaneutralität noch soviel zu lernen, Planer, Architekten, Handwerker!

z.B. planen wir eine Veranstaltung mit dem Heizung/Sanitär und dem Elektrohandwerk als Fortbildung: Fossilfrei Heizen, wie geht das ohne Öl und Gas? Dafür wird eine Energieagentur gebraucht!

Die Mitarbeiter:innen benötigen die **Freiheit der Eigeninitiative**, nicht "Enge Anbindung an das Ministerium", Kreativität ist gefragt, nicht organisierte Verantwortungslosigkeit, wie wir Sie aus vielen Verwaltungen kennen.

Beachten Sie die **Vielfalt der Qualifikationen**, die große Transformation ist nicht nur ein technisches Problem. Es ist eine **kulturelle** Aufgabe. Wir brauchen viele Netzwerke!

Es gilt, die **Bürgerenergie, die Genossenschaften** voranzubringen, in jedem Ort, alle, die wollen, sollen mitmachen können, sollen sich engagieren können.

Die Bevölkerung will den Klimaschutz!

Die nachfolgenden Generationen haben ein Recht darauf!

Wir erwarten, dass Sie bei der Eröffnung der Passivhaustagung am 10. September in Wuppertal bekanntgeben, wir haben alle übernommen!

Vielen Dank!

Kurt Gramlich

07.07.2021

https://wiki.fee-owl.de